



Projektziele

- ☞ In Mittelhessen öffentliche Aufmerksamkeit für Kinder und ihre Sicherheit erzeugen
- ☞ Soziale Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit von Kindern übernehmen
- ☞ Kindersichere Einrichtung an neuen Orten (Gesundheitszentrum, zentraler Wartebereich) einführen
- ☞ Informationen über Vorbeugemaßnahmen zur Unfallverhütung bereit stellen
- ☞ Neue Wege der Informationsvermittlung und Aufklärung gehen



Projektbausteine

Das „Kindersichere Wartezimmer“

Das „Kindersichere Wartezimmer“ ist das erste gemeinsam von der BAG und einer Arztpraxis entwickelte Wartezimmer nach unfallpräventiven Maßstäben in der Bundesrepublik. Die erste Einrichtung mit diesem Anspruch und dieser Qualität gibt Anregungen für weitere ärztliche Initiativen. Gerade angesichts wachsender Verunsicherung bezüglich gesundheitsgefährdender Spielzeuge, unsicherer oder nicht kinderfreundlicher Möbel hat der Wartebereich Vorbildfunktion und gibt wertvolle Ideen. Das „Kindersichere Wartezimmer“ regt zur Nachahmung an!



Die Ausstellung „Mit Kindern leben - sicher ist besser“

Die von der BAG entwickelte Wanderausstellung war im Juni 2007 anlässlich der Eröffnung des GNG in Gießen zu Gast. Mehr als 500 Besucherinnen und Besucher haben sich über die häufigsten Unfallgefahren für Kinder unter 5 Jahren informiert: Erstickern, Stürzen, Ertrinken, Verbrennen/Verbrühen.



„Elternkurse in Gießen“ – Koordiniert durch GNG und BAG

Ab Sommer 2008 werden in Hessen Kurse zur Kindersicherheit für junge Eltern stattfinden. Eltern erfahren, wie sie von Anfang an ein gesundes und sicheres Zuhause für ihre Kleinen schaffen können. Produktsicherheit, kindgerechte Umgebung, Sicherheitserziehung und Bewegungsförderung – wichtige Themen junger Familien! Im GNG werden die Kursleiterinnen von der BAG qualifiziert, starten ihr Angebot in Gießen und verbreiten es in Mittelhessen.



g.n.g. Das Gesundheitsnetz Gießen

ist ein medizinisches Versorgungszentrum, in dem sich mehrere Gießener Orthopäden unter einem Dach zusammen gefunden haben, um Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates optimal diagnostisch und therapeutisch begleiten zu können. Ein Tätigkeitsschwerpunkt des Facharztzentrums ist die Kinderorthopädie mit allen konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

ist der einzige bundesweit tätige Verein, der sich ausschließlich der Kindersicherheit widmet. Mitglieder des Vereins sind Institutionen und Einzelpersonen, die sich gegen Kinderunfälle engagieren, z.B. Ärzte- und Sportverbände, Kinderhilfe-Einrichtungen, technische Dienstleister und Rettungsorganisationen. Die projektbezogene Arbeit der BAG erfolgt mit Spenden, öffentlichen Mitteln und Partnerschaften mit ihren Förderern.

